

NEWSLETTER

an die Zuständigen für Integration im Landkreis Ludwigsburg
Ausgabe Nr. 2 / 2019 (September)

Sehr geehrte Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte, sehr geehrte Zuständige für Integration im Landkreis Ludwigsburg und Interessierte,

seit 1. Juli 2019 hat der Landkreis Ludwigsburg eine neue Integrationsbeauftragte. Frei nach dem Sprichwort „Lerne immer Neues, aber vergiss das Bewährte nicht“ wird Sie auch in Zukunft weiter im halbjährigen Rhythmus ein Newsletter erreichen, der neben Aktuellem aus dem Landratsamt auch Hinweise zu Veranstaltungen, Fortbildungen, Tagungen, Literatur und Gesetzesänderungen rund um die Themen Migration und Integration umfasst. Sollten Sie Wünsche für Neuerungen im Newsletter, beispielsweise die Themen- oder Veranstaltungsauswahl oder die Gestaltung betreffend haben, kommen Sie gerne auf mich zu. Mir ist wichtig, dass ich Sie auf diesem Weg bestmöglich informiere, in Ihrer Arbeit unterstütze und mit Ihnen im Austausch bleibe.

Auch weiterhin gilt: Wenn Sie Veranstaltungen bewerben und auf diese im Newsletter aufmerksam machen möchten, ist das jederzeit möglich. Ich freue mich auf Ihre Beiträge.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Landratsamt



Alexandra Diener
Integrationsbeauftragte
Dezernat IV – Stabstelle
Landkreis Ludwigsburg

INFORMATIONEN AUS DEM LANDRATSAMT

NEUE INTEGRATIONSBEAUFTRAGTE DES LANDRATSAMTES

Die Integration von Neuzugewanderten und bereits länger im Land lebenden Migranten nimmt im Landkreis Ludwigsburg eine Schlüsselrolle in Politik, Gesellschaft und Verwaltung ein. Entsprechend hat der Landkreis Ludwigsburg vor rund drei Jahren die Stelle einer Integrationsbeauftragten eingerichtet. Seit dem 1. Juli 2019 wurde der zeitliche Umfang der Stelle auf eine Vollzeitstelle verdoppelt und mit Alexandra Diener neu besetzt. Zu den Aufgaben der Integrationsbeauftragten im Landkreis Ludwigsburg gehört die Koordination, Vernetzung und Unterstützung der integrativen Arbeit im Landkreis. Im Mittelpunkt der Arbeit von Frau Diener steht derzeit die Erstellung eines landkreisweiten Integrationsberichtes, der die staatliche Förderung von Integration im Landkreis Ludwigsburg in allen relevanten Bereichen wiedergibt, analysiert und politische Handlungsemp-

fehlungen zur gezielten staatlichen Förderung der Integration von Migranten entwickelt.

Darüber hinaus ist Frau Diener Ansprechpartnerin für die Städte und Gemeinden des Landkreises Ludwigsburg im Bereich Integration und steht im engen Austausch mit den kommunalen Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten sowie zivilgesellschaftlichen, politischen und privatwirtschaftlichen Akteuren im Bereich Integration.

Ergeben sich Fragen oder benötigen Sie Unterstützung bei Ihrer Arbeit kommen Sie gerne auf Frau Diener zu. Sie ist zu den üblichen Bürozeiten unter 07141/144-42185 oder per Email unter alexandra.diener@landkreis-ludwigsburg.de zu erreichen.

INTEGRAT

Die App „Integreat“ ist seit 17. Juni 2019 für den Landkreis Ludwigsburg online und kann unter <https://integreat-app/ludwigsburg/de> abgerufen werden.

Mit der App „Integreat“ sollen lokale Informationen, Anlaufstellen und Angebote in einfacher Sprache für den Landkreis Ludwigsburg gebündelt werden. Die Inhalte gliedern sich in die Themenfelder Sprache, Bildung, Ausbildung und Beruf, Kinder, Jugend und Familie, Gesundheit sowie Kultur, Freizeit und Sport. Das Landratsamt Ludwigsburg möchte mit der App Neuzugewanderten und Migranten ein Instrument zur aktiven Hilfe zur Selbsthilfe zur Seite stellen. Daneben kann die App auch Behörden und ehrenamtlichen Initiativen in ihrer Arbeit unterstützen. Die Informationen können auf der digitalen Plattform über das Web, als App und als PDF abgerufen werden. Besonders interessant ist, dass die App nach einmaligem Download auch offline funktioniert und zur weiteren Benutzung kein Internetzugang notwendig ist. „Integreat“ ist für den Landkreis Ludwigsburg derzeit in fünf Sprachen (Deutsch, Englisch, Rumänisch, Arabisch und Farsi) verfügbar und für alle Nutzer kostenlos.

Bei Fragen zur App „Integreat“ oder bei Werbemittelbedarf wenden Sie sich an die Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte Rasha Odeh (Tel: 07141/144-48792; Email: rasha.odeh@landkreis-ludwigsburg.de).

ANGEBOTE DES LANDRATSAMTES

WEGWEISER BERUF

Der Wegweiser Beruf des Landratsamts Ludwigsburg bietet in 17 Sprachen Informationen rund um die Themen Schulabschluss, Berufswahl und Berufseinstieg im Landkreis Ludwigsburg. Dazu sind auf der Homepage (<https://www.wegweiser-beruf.de/suche-integrationsangebote-landkreis-ludwigsburg.html>) alle wichtigen Beratungsstellen und Internetseiten zum Thema Bildung im Landkreis zusammengestellt. Das Angebot kann für Neuzugewanderte und Migranten ebenso wie für Ehrenamtliche und Mitarbeitende in Behörden bei Ihrer Arbeit und Beratung von Interesse sein.

Unter <https://www.wegweiser-beruf.de/mehrsprachige-anmeldeboegen.html> sind ebenfalls in 17 Sprachen übersetzte Anmeldebögen für Kindergarten, Grundschule, Werkreal-, Real-, Gemeinschaftsschule und Berufliche Schulen im Landkreis Ludwigsburg sowie Informationen zum baden-württembergischen Schulsystem zu finden.

Bei Fragen zum Wegweiser Beruf oder bei Werbemittelbedarf wenden Sie sich an die Projektleiterin Beate Jacobsen (Tel: 07141 /144 -41615; Email: beate.jacobsen@landkreis-ludwigsburg.de).

AUSSTELLUNG „AN(GE-)KOMMEN

Die Wanderausstellung „An(ge)kommen. Augenblicke. Begegnungen. Geschichten.“ macht im Oktober und November Station im Kreishaus des Landratsamts Ludwigsburg und wird von einem vielfältigen Rahmenprogramm zum Thema „Flucht und Migration im Landkreis Ludwigsburg“ begleitet. Geplant sind diverse Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus der Zivilgesellschaft, die sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger richten. Für Gruppen kann auch eine Führung durch die Ausstellung angeboten werden.

Bei Fragen zur Ausstellung oder dem Rahmenprogramm wenden Sie sich an Aleksandr Demionok von der Informations- und Koordinationsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit des Landratsamts Ludwigsburg (Tel: 07141/144 – 48735; Email: Aleksandr.Demionok@landkreis-ludwigsburg.de).

Die Wanderausstellung „An(ge)kommen. Augenblicke. Begegnungen. Geschichten.“ kann auch weiterhin von baden-württembergischen Kommunen und Institutionen ausgeliehen werden. Die Ausstellung porträtiert Menschen mit unterschiedlichsten Fluchtgeschichten: Seniorinnen und Senioren, die im Zweiten Weltkrieg vertrieben wurden, Geflüchtete, die länger als zehn Jahre in Deutschland leben sowie vor kurzem geflüchtete Menschen.

Bei Interesse wenden Sie sich an Projektreferentin Preslava Abel vom Forum der Kulturen Stuttgart (Tel: 0711/248 48 08-23; Email: preslava.abel@forum-der-kulturen.de).

VERANSTALTUNGSREIHE „MIGRANTINNEN STARTEN DURCH“

Der Landkreis Ludwigsburg bietet in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und Gemeinden des Landkreises eine neue Veranstaltungsreihe zur Unterstützung der beruflichen und gesellschaftlichen Integration von Migrantinnen an. Die Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Migrantinnen starten durch!“ soll Frauen mit Migrationsgeschichte bei der gesellschaftlichen und beruflichen Integration unterstützen.

Die Auftaktveranstaltung findet am 18. Oktober 2019 von 9:30 bis 11:30 Uhr in der Gemeinde Schwieberdingen im Bürgersaal statt. Folgeveranstaltungen finden mit der Stadt Besigheim am 7. November 2019 von 17:00 bis 19:00 Uhr und mit der Großen Kreisstadt Remseck am Neckar am 12. Februar 2020 von 9:00 bis 12:00 Uhr statt.

Die Veranstaltung kann zukünftig auch in weiteren Städten und Gemeinden des Landkreises durchgeführt werden.

Bei Interesse und für weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe wenden Sie sich an die Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte Rasha Odeh (Tel: 07141/144-48792; Email: rasha.odeh@landkreis-ludwigsburg.de) oder die Integrationsbeauftragte des Landkreises Alexandra Diener (Tel: 07141/144-42185; Email: alexandra.diener@landkreis-ludwigsburg.de).

ARBEITS- UND AUSTAUSCHTREFFEN DER INTEGRATIONS- UND FLÜCHTLINGSBEAUFTRAGTEN

Das nächste Arbeitstreffen der Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten im Landkreis findet am 13. November 2019 von 15:00 – 17:30 Uhr im Landratsamt in Ludwigsburg statt. Beim Treffen wird Aktuelles aus dem Landkreis zum Thema Integration besprochen. Zudem werden Preslava Abel vom Forum der Kulturen in Stuttgart und Beate Jacobsen vom Wegweiser Beruf des Landratsamts Ludwigsburg Projekte vorstellen.

Die gesonderte Einladung folgt per Email.

VERANSTALTUNGEN IM LANDKREIS

KICK-OFF-EVENT DES VEREINS FEMALE FELLOWS E.V.

Der Verein Female Fellows e.V. aus Bietigheim-Bissingen hat das Ziel, geflüchteten Frauen Tandem-Partnerinnen zu vermitteln, um ihre gesellschaftliche und sprachliche Integration zu fördern. Der Verein ist neu in Bietigheim-Bissingen und veranstaltet am 13. September 2019 ab 15:00 Uhr ein Kick-Off-Event im Café Tafel laden „BiBi“, Freiburger Straße 51, 74321 Bietigheim-Bissingen.

Bei Fragen wenden sie sich an die Projektkoordinatorin Masooma Torfa von Female Fellows e.V. (Email: m.torfa@femalefellows.com).

INTERKULTURELLES FEST AUF DEM MARKTPLATZ IN LUDWIGSBURG

Unter dem Motto "Die Welt zu Haus' in Ludwigsburg - beim Feiern das Verstehen fördern!" findet am 21. September 2019 ein Interkulturelles Fest auf dem Marktplatz in Ludwigsburg statt. Das Fest wird von dem Büro für Integration und Migration der Stadt Ludwigsburg und der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz veranstaltet und soll die kulturelle Vielfalt der Region erlebbar machen, den Dialog zwischen Angehörigen verschiedener Nationen verstärken und die Offenheit zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft fördern. Neben Spezialitäten aus aller Welt gibt es auch eine Showbühne mit einem bunt gemischten Programm und Mitmachaktionen für Jung und Alt.

Weitere Informationen unter: https://www.ludwigsburg.de/start/stadt_buerger/interkulturelles+fest.html und <http://www.caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de/termine/interkulturelles-fest-ludwigsburg/1457767/>.

INFOBÖRSE FÜR FRAUEN

Die Agentur für Arbeit, der Jobcenter Landkreis Ludwigsburg, das Netzwerk für berufliche Fortbildung Ludwigsburg und die Stadt Ludwigsburg veranstalten am 11. Oktober 2019 von 16:00 bis 20:00 Uhr eine Infobörse für Frauen zum Thema „Frauen-Leben-Zukunft“. Die Veranstaltung soll Frauen über Möglichkeiten zur beruflichen Neuorientierung, dem beruflichen Wiedereinstieg, zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie zu beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten informieren und findet im Kulturzentrum Ludwigsburg, Wilhelmstraße 9/1, 71638 Ludwigsburg, statt.

Weitere Informationen unter: https://www.ludwigsburg.de/start/stadt_buerger/fraueninfoeboerse.htm.

FRAUENWIRTSCHAFTSTAGE

Im Rahmen der von der Landesregierung Baden-Württemberg initiierten Frauenwirtschaftstage finden im Landkreis Ludwigsburg vom 16. bis 19. Oktober 2019 Veranstaltungen zu unterschiedlichen Wirtschaftsthemen statt. Schwerpunktthema ist in diesem Jahr „Female Leadership - Frauen in Führungspositionen und unternehmerischer Verantwortung“.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau bietet unter <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/arbeit/gleichstellung-in-der-wirtschaft/frauenwirtschaftstage/veranstaltungen-frauenwirtschaftstage/> einen Veranstaltungskalender, in dem alle Veranstaltungen im Landkreis Ludwigsburg verzeichnet sind.

Weitere Informationen zu den Frauenwirtschaftstage unter: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/arbeit/gleichstellung-in-der-wirtschaft/frauenwirtschaftstage/>.

VORTRAG ZUM THEMA BILDUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE UND MIGRIERTE MIT AKADEMISCHER VORQUALIFIKATION

Das Forum Migration der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg veranstaltet am 18. November 2019 um 18:00 Uhr unter dem Titel „Bildungsangebote für Geflüchtete und Migrierte mit akademischer Vorqualifikation im Bereich Lehramt und Pädagogik“ einen Vortrag im Literatur-Café der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Der Vortrag wird gemeinsam mit Dozentinnen und Dozenten der Universität Oldenburg durchgeführt, die über Weiterbildungsmöglichkeiten und Studienprogramme für geflüchtete und migrierte Lehrkräfte berichten.

Weitere Informationen unter: <https://www.ph-ludwigsburg.de/16481+M56a67941d89.html>.

VERANSTALTUNGEN IN DER REGION

FACHTAG ZUM THEMA „EIN BLICK ÜBER DEN TELLERRAND. (NEUE) IMPULSE UND HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE FLÜCHTLINGSARBEIT“

Das Diakonische Werk der evangelischen Kirche in Württemberg veranstaltet am 19. September 2019 ab 9:30 Uhr unter dem Titel „Ein Blick über den Tellerrand. (Neue) Impulse und Herausforderungen für die Flüchtlingsarbeit“ einen Fachtag für haupt- oder ehrenamtlich Tätige in der Geflüchtetenarbeit. Die Veranstaltung findet im Diakonischen Werk Württemberg, Herbert Keller Haus, 70191 Stuttgart, statt.

Der Tagungsbeitrag beträgt 10 € für ehrenamtliche und 50 € für hauptamtliche Teilnehmende.

Weitere Informationen unter:

<https://fluechtlingsrat-bw.de/files/Dateien/Dokumente/Veranstaltungen/2019/2019-09-19%20Einladung%20Fachtag%20Ehrenamt%20Hauptamt.pdf>.

FACHVERANSTALTUNG „WORTE UND BILDER SCHAFFEN REALITÄTEN“

Die Diakonie Baden veranstaltet im Rahmen ihres Projekts „Verschieden. Verstehen – Interkulturelle Öffnung mit kultursensibler Kommunikation“ eine Fachveranstaltung mit dem Titel „Worte und Bilder schaffen Realitäten“. Die Veranstaltung setzt sich mit der Frage auseinander, wie die Wortwahl und Bildsprache die gesellschaftliche Meinungsbildung beeinflussen.

Die Fachveranstaltung findet am 23. September ab 16:15 Uhr in der Evangelischen Hochschule Freiburg und am 21. Oktober in der Pädagogischen Hochschule Heidelberg statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung an den Evangelischen Oberkirchenrat (maria.scrinzi@ekiba.de) obligatorisch.

VLW INTEGRATIONSVOLLEYBALLTURNIER

Der Volleyball-Landesverband Württemberg veranstaltet am 28. September 2019 ab 10:00 Uhr ein Integrationsturnier mit bis zu 24 Teams aus dem integrativen Bereich auf den Beachvolleyballfelder des OSP Stuttgart, Mercedesstraße 83, 70372 Stuttgart. Gespielt wird in 4-er Teams mit beliebiger Zusammensetzung in Geschlecht oder Nationalität. Begleitet wird das Turnier von einem bunten Rahmenprogramm für Jung und Alt sowie Foodtrucks mit Essensangeboten.

Weitere Informationen unter: <https://www.vlw-online.de/volleyball-verbindet/>.

JOBMESSE FÜR AUSLÄNDISCHE FACHKRÄFTE UND AZUBIS

Die IHK Region Stuttgart und die KAUSA Servicestelle Region Stuttgart veranstalten in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart und der Agentur für Arbeit Stuttgart am 25. Oktober ab 13:30 Uhr eine Jobmesse für ausländische Fachkräfte und Azubis. Die Messe findet im Foyer der IHK Region Stuttgart, Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart, statt.

Weitere Informationen unter: https://www.stuttgart.ihk24.de/Fuer-Unternehmen/Fachkraefte-und-Ausbildung/Personalgewinnung_und_entwicklung/Fluechtlinge-beschaeftigen/Veranstaltungen-und-Termine2/Jobmesse-fuer-auslaendische-Fachkraefte-und-Fluechtlinge/3381474

FACHTAGUNG ZUM THEMA INTEGRATION DURCH SPORT

Der Deutsche Olympische Sportbund e.V. veranstaltet am 26. Oktober 2019 im Rahmen des Stuttgarter Sportkongresses eine Fachtagung zum Thema "Integration durch Sport". Die Tagung findet im SpOrt Stuttgart, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart, statt.

Weitere Informationen unter:

https://integration.dosb.de/inhalte/service/veranstaltungen/calendar/2019/10/26/event/tx_cal_phpicalendar/tagung-integration-durch-sport-beim-stuttgarter-sportkongress/.

HERBSTTAGUNG DES NETZWERKS MIGRATIONSRECHT

Das Netzwerk Migrationsrecht trifft sich vom 8. bis 10. November 2019 in Stuttgart-Hohenheim zu seiner jährlichen Herbsttagung zum Thema „Überzeugen und Überzeugung im migrationspolitischen Diskurs“. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie sich die Migrationsrechtswissenschaft aktiv in den öffentlichen Diskurs einbringen kann.

Weitere Informationen unter: <http://netzwerk-migrationsrecht.de/herbsttagung-2018>.

LANDESFACHTAGUNG FÜR MIGRANTENORGANISATIONEN

Das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg veranstaltet gemeinsam mit dem Forum der Kulturen e.V. am 23. November ab 10:30 Uhr (ganztägig) im Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart, einen Landesfachtag für Migrantenorganisationen in Baden-Württemberg. Ziel ist der Austausch zwischen Migrantenorganisationen und Vereinen, Kommunen sowie Landesverbänden.

Eine Einladung ergeht durch die Veranstalter.

HOHENHEIMER TAGE ZUM MIGRATIONSRECHT

Der Caritasverband für die Diözese Rottenburg-Stuttgart, der DGB-Landesbezirk Baden-Württemberg und das Diakonischen Werk der Evangelischen Landeskirche in Württemberg e.V. veranstalten vom 24. bis 26. Januar 2020 unter dem Titel „Migrationspolitik und gesellschaftlicher Zusammenhalt“ die Hohenheimer Tage zum Migrationsrecht. Ziel der Tagung ist die Analyse der aktuellen Entwicklungen und die Entwicklung von Angeboten zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Weitere Informationen unter: <https://www.akademie-rs.de/themen/themenuuebersicht/aktuell/tage-zum-migrationsrecht/>.

TIPPS UND ANGEBOTE

SPRECHSTUNDE DES WELCOME-SERVICES REGION STUTTGART IM LANDRATSAMT LUDWIGSBURG

„Willkommen im Landkreis Ludwigsburg, welcome to the Ludwigsburg district“ heißt der Welcome Service Region Stuttgart alle Neuzugewanderten und kleinere sowie mittelständische Unternehmen, die ausländische Fachkräfte beschäftigen wollen und lädt zu einer Sprechstunde im Landratsamt Ludwigsburg ein. Themen für die Sprechstunde können u.a. Ankommen, Studieren, Arbeiten, Spracherwerb, berufliche Qualifikation, Anerkennung von beruflichen Abschlüssen oder Rekrutierung und Integration ausländischer Fachkräfte sein.

Die nächsten Termine der Sprechstunde im Landratsamt Ludwigsburg, Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg (Raum 405) sind:

11. September 2019: 9:00 bis 13:00 Uhr

16. Oktober 2019: 9:00 bis 13:00 Uhr

27. November 2019: 9:00 bis 13:00 Uhr.

Eine Anmeldung zur Sprechstunde ist nicht notwendig. Beraten wird in den Sprachen Deutsch, Englisch, Serbisch und Kroatisch. Weitere Sprachen nach Vereinbarung angeboten.

Weitere Informationen unter: <https://welcome.region-stuttgart.de/>.

BERATUNGSATLAS DES LANDESNETZWERKS WEITERBILDUNG BW

Der Volkshochschulverband Baden-Württemberg und das Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung BW haben einen Beratungsatlas erstellt, der nach Regionen geordnet, einen Überblick über Beratungseinrichtungen und deren Beratungsthemen bietet. Es sind auch Einrichtungen aus dem Landkreis Ludwigsburg verzeichnet.

Weitere Informationen unter www.bildung-bringt-weiter.de.

KUNSTPÄDAGOGISCHES PROJEKT „LAMPEDUSA CALLING“ IM EUROPAVIERTEL STUTTGART

Das Kunstpädagogische Projekt [lampedusa calling] unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann veranstaltet gemeinsam mit 40 Akteuren aus und um Stuttgart vom 21. bis 28. September 2019 eine Aktionswoche auf dem Pariser Platz im Europaviertel Stuttgart. Geboten werden neben Tanz, Musik und einer langen Tafel mit Essen, Workshops, die zum Dialog über Integration und Werte anregen sollen.

Weitere Informationen unter: <https://lampedusa-calling.de/stuttgart/>.

E-LEARNING-KURS MIT AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUM THEMA „INTERKULTURELLE KOMPETENZEN ERWERBEN“

Die Landeszentrale für politische Bildung bietet vom 18. Oktober bis 14. November 2019 einen E-Learning-Kurs zum Thema „Interkulturelle Kompetenzen“ an. Der Kurs umfasst eine Präsenzveranstaltung am 1. Oktober 2019 in Stuttgart sowie Online-Phasen am Computer.

Die Kosten belaufen sich auf 60,00 €.

Weitere Informationen unter: <https://www.lpb-bw.de/veranstaltungen00.html>.

FORTBILDUNGEN

TAGUNG ZUM THEMA „WIE GEHT INTEGRATION? WAS IST GELUNGEN? – WAS BLEIBT ZU TUN?“

Die Evangelische Akademie Bad Boll veranstaltet vom 21. bis 22. September 2019 eine Tagung zum Thema „Wie geht Integration? Was ist gelungen? – Was bleibt zu tun?“. Neben Vorträgen wird in sechs Workshops zur Mitarbeit an unterschiedlichen Themenbereichen angeregt.

Die Kosten belaufen sich mit Vollverpflegung im Einzelzimmer auf 90,00 €; im Zweibettzimmer auf 76,60 €.

Weitere Informationen unter: <https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/520619.html>.

WEITERBILDUNG FREIZÜGIGKEITSRECHT IN THEORIE UND PRAXIS

Die Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg bietet am 23. Oktober 2019 eine ganztägige Weiterbildung zum Thema „Freizügigkeit in Theorie und Praxis“ an. Die Weiterbildung gibt konkrete Arbeitshilfen, die sich auf das Freizügigkeitsrecht innerhalb des Ausländerrechts im Freizügigkeitsgesetz-EU und in den Regelungen des europäischen Unionsrechts beziehen. Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf 210,00 €.

Weitere Informationen unter: <https://www.hs-ludwigsburg.de/weiterbildung/tagesveranstaltungen/freizuuegigkeitsrecht.html>.

FACHINFORMATIONEN UND LITERATUR

Friedrich Ebert Stiftung (2019): Irregular Migration and Smuggling of Migrants along the Balkan Route, https://www.fes-budapest.org/fileadmin/user_upload/Balkan_Report_FINAL.pdf.

Friedrich Ebert Stiftung (2019): Europäische Mythen über Migration, https://www.globsec.org/wp-content/uploads/2019/06/Europe%E2%80%99s-Migration-Myths_web_new1.pdf.

Konrad Adenauer Stiftung (2019): Integrationspolitik in Dänemark. in: Analysen & Argumente, <https://www.kas.de/documents/252038/4521287/AA339+Integrationspolitik+in+D%C3%A4nemark.pdf/070174b0-5d9a-348f-7629-0e6a042a502a?version=1.0&t=1549361812563>.

Bertelsmann Stiftung (2019): Zuwanderung und Digitalisierung. Wie viel Migration aus Drittstaaten benötigt der deutsche Arbeitsmarkt künftig?, https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Migration_fair_gestalten/IB_Studie_Zuwanderung_und_Digitalisierung_2019.pdf.

Bertelsmann Stiftung (Hrsg.) (2019): Willkommenskultur zwischen Skepsis und Pragmatik. Deutschland nach der "Fluchtkrise", https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Migration_fair_gestalten/IB_Studie_Willkommenskultur_2019.pdf.

AUSSCHREIBUNGEN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

FÖRDERAUFRUF „INTEGRATION VOR ORT – STÄRKUNG KOMMUNALER STRUKTUREN“

Das Ministerium für Soziales und Integration hat einen Aufruf zur Antragstellung auf Projektförderung „Integration vor Ort – Stärkung kommunaler Strukturen“ veröffentlicht.

Maßnahmen in folgenden Bereichen werden gefördert:

- Netzwerk Integration und kommunaler Integrationsplan
- Steigerung der Bürgerorientierung und Zufriedenheit der Mitarbeitenden in der Kommunalverwaltung
- Förderung des Verständnisses von zentralen Bereichen der Gesellschaft
- Politisches Engagement und Mitgestaltung des Zusammenlebens vor Ort
- Zugänge von und zu Kommunen und Regeldiensten erleichtern und Erfolgchancen erhöhen
- Innovative Maßnahmen zur Stärkung der Integration vor Ort.

Antragsteller können sein:

- Kommunen
- Freie Träger (z. B. Verbände, Vereine, Stiftungen, juristische Personen und Projektpartnerschaften aus den Genannten)

Anträge sind mit dem auf der Internetseite der L-Bank (www.l-bank.de) veröffentlichten Antragsformular in schriftlicher Form per E-Mail bei der L-Bank einzureichen. Anträge müssen der L-Bank bis zum 30. September 2019 vorliegen.

AUFRUF ZUR ANTRAGSTELLUNG AUF PROJEKTFÖRDERUNG „GEMEINSAM IN VIELFALT IV“ UND „QUALIFIZIERT.ENGAGIERT. II“

Das Ministerium für Soziales und Integration hat einen Aufruf zur Antragstellung auf Projektförderung „Gemeinsam in Vielfalt IV“ und „Qualifiziert.Engagiert. II“ veröffentlicht.

Gegenstände der Förderungen sind:

- Projekte, die das Bürgerschaftliche Engagement im Themenbereich Integration fördern und unterstützen und damit die Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben im Sozialraum zum Ziel haben (Gemeinsam in Vielfalt IV).

- die Durchführung von lokalen und regionalen Qualifizierungskonzepten für bürgerschaftlich Engagierte im Themenbereich Integration sowie für Fachkräfte, die mit Engagierten im Themenbereich Integration zusammenarbeiten gemäß den unten aufgeführten Kriterien (Qualifiziert.Engagiert. II).

Antragsteller können sein:

- Stadt- und Landkreise,
- Kommunen,
- Einrichtungen und Verbände der freien Wohlfahrtspflege,
- Kirchengemeinden und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie
- eingetragene Vereine.

Anträge sind bis zum 10. Oktober 2019 entweder schriftlich bei folgender Adresse einzureichen:

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

Referat 24 – Bürgerschaftliches Engagement

Else-Josenhans-Str. 6

70173 Stuttgart

oder unterschrieben per Mail zu übersenden an:

AntraegeBE@sm.bwl.de.

GESETZESÄNDERUNGEN

GESETZ ZUR FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG UND BESCHÄFTIGUNG VON AUSLÄNDERIN- NEN UND AUSLÄNDERN

Am 1. August 2019 ist das Gesetz zur Förderung der Ausbildung und Beschäftigung von Ausländerinnen und Ausländern (Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz) in Kraft getreten.

Folgende Änderungen ergeben sich aus dem Gesetz:

1. Gestattete: Arbeitsmarktnahe Asylbewerberinnen und Asylbewerber, die vor dem 1. August 2019 nach Deutschland gekommen sind, haben nach drei Monaten Gestattungszeit eine Zugangsmöglichkeit zu Integrationskursen wie auch zu den Berufssprachkursen. In beiden Fällen besteht keinen Anspruch auf einen Kurs, es ist jeweils eine Ermessensregelung. Diese Gruppe war bisher Zielgruppe der VwV-Kurse, sie gehört künftig zum Adressatenkreis der BAMF-Kurse.
2. Gestattete: Asylbewerberinnen und Asylbewerber aus Irak, Iran und Somalia, die nach dem 1. August 2019 nach Deutschland kommen, haben keinen Zugang mehr zu den Kursen des BAMF. Gestattete aus Irak, Iran und Somalia waren bisher Zielgruppe der BAMF-Kurse, gehören künftig (Einreise nach dem Stichtag) zur Zielgruppe der VwV-Kurse.
3. Geduldete: Arbeitsmarktnahe Geduldete können nach sechs Monaten Vorduldungszeit Zugang zum Berufssprachkurs erhalten (auch zu den Kursen mit Ziel A2 und B1), nicht aber zu den Integrationskursen. Diese Gruppe war bisher Zielgruppe der VwV-Kurse, ist künftig Zielgruppe der BAMF-Kurse. Zielgruppe der VwV-Kurse bleiben weiterhin Geduldete mit weniger als sechs Monaten Vorduldungszeit, fehlender Arbeitsmarktnähe oder für Alpha- und Grundkurse mit dem Ziel A1, sofern nicht einer der besonderen Duldungsgründe nach § 60a AufenthG vorliegen.

Weitere Informationen unter:

[https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBI&start=//*\[@attr id=%27bgbl119s1029.pdf%27\]#_bgbl_%2F%2F*%5B%40attr id%3D%27bgbl119s1029.pdf%27%5D_1567503404125](https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBI&start=//*[@attr id=%27bgbl119s1029.pdf%27]#_bgbl_%2F%2F*%5B%40attr id%3D%27bgbl119s1029.pdf%27%5D_1567503404125).

DRITTES GESETZ ZUR ÄNDERUNG DES ASYLBEWERBERLEISTUNGSGESETZES

Am 1. September 2019 ist das Dritte Gesetz zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes in Kraft getreten. Ziel des Gesetzes ist, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, in Form der Weiterentwicklung der Regelbedarfe, anzupassen.

Zudem wurde eine Lücke in der Unterstützung von Asylbewerbern und Geduldete in Ausbildung oder Studium geschlossen, indem der Leistungsausschluss nach § 22 SGB XII bei Asylbewerbern, Geduldeten, die sich in einer förderfähigen Ausbildung befinden, nicht mehr angewendet wird.

Außerdem können ehrenamtlich engagierte Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG während ihres Asylverfahrens zukünftig eine Ehrenamtszuschale in Höhe von bis zu 200 Euro im Monat anrechnungsfrei zusätzlich zu ihren Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz behalten.

Weitere Informationen unter:

[https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBL&start=//*\[@attr id=%27bgbl119s1290.pdf%27\]#_bgbl_%2F%2F*%5B%40attr id%3D%27bgbl119s1290.pdf%27%5D_1567503503467](https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBL&start=//*[@attr id=%27bgbl119s1290.pdf%27]#_bgbl_%2F%2F*%5B%40attr id%3D%27bgbl119s1290.pdf%27%5D_1567503503467).

WEITERE AKTUELLE GESETZLICHE ÄNDERUNGEN

Gesetz zur Entfristung des Integrationsgesetzes (Inkrafttreten: 12. Juli 2019)

Weitere Informationen unter:

https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav#_bgbl_%2F%2F*%5B%40attr id%3D%27bgbl119s0914.pdf%27%5D_1567504416336.

Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Integrationsgesetz und der Beschäftigungsverordnung (Inkrafttreten: 6. August 2019)

Weitere Informationen unter:

https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav#_bgbl_%2F%2F*%5B%40attr id%3D%27bgbl119s1109.pdf%27%5D_1567504458107.

Zweites Gesetz zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht (Inkrafttreten: 21. August 2019)

Weitere Informationen unter:

https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav#_bgbl_%2F%2F*%5B%40attr id%3D%27bgbl119s1294.pdf%27%5D_1567504687084.

Gesetz über Duldung bei Ausbildung und Beschäftigung (Inkrafttreten: 1. Januar 2020)

Weitere Informationen unter:

https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav#_bgbl_%2F%2F*%5B%40attr id%3D%27bgbl119s1021.pdf%27%5D_1567504832683.

Fachkräfteeinwanderungsgesetz (Inkrafttreten: 1. März 2020)

Weitere Informationen unter:

https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav#_bgbl_%2F%2F*%5B%40attr id%3D%27bgbl119s1307.pdf%27%5D_1567504911968.

KONTAKT

LANDRATSAMT LUDWIGSBURG

Alexandra Diener
Integrationsbeauftragte

Hindenburgstraße 30
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/144 42185
Fax: 07141/14459994
Email: alexandra.diener@landkreis-ludwigsburg.de